

OfficeMaster Gate für Unified Communications

Zertifiziertes Mediagateway für Microsoft Lync Server 2010 und Microsoft Exchange 2010 Unified Messaging. Ideal geeignet zum Aufbau einer eigenen Appliance!

- zertifiziertes Mediagateway für Microsoft Lync, Microsoft OCS und Microsoft Exchange Unified Messaging (UM)
- paralleler Betrieb von Lync und Exchange UM
- Faxempfang ohne zusätzliche Software mit Exchange 2010
- 1 bis 4 PRI E1/T1 Schnittstellen (30 bis 120 Kanäle)
- optional um 4 analoge Ports erweiterbar
- nachträgliche Erweiterung per Lizenz zur Nutzung als Unified Messaging Controller für OfficeMaster Software möglich

Die verschiedenen Modelle von OfficeMaster Gate unterscheiden sich in Art und Anzahl der ISDN-Anschlüsse sowie in der funktionalen Ausstattung.

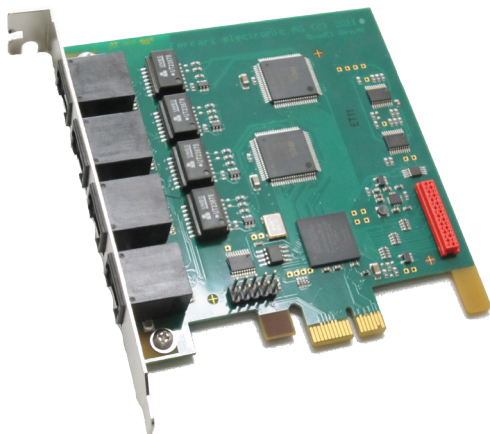
Mit OfficeMaster Gate für Unified Communications wird durch Lizenz einschränkung auf die Ansteuerungsmöglichkeit der OfficeMaster Software verzichtet. Eine separate Freischaltung dieser sogenannten Unified-Messaging-Lines ist jedoch per Zusatzlizenz jederzeit möglich!

OfficeMaster Gate für Unified Communications wird in zwei verschiedenen Varianten angeboten.

1. Passives PCIe Board mit Gateway-Betriebssystem auf dem tragenden Serversystem
2. Aktives PCIe Board mit Gateway-Betriebssystem auf dem Board selbst

Passives PCIe Board und OfficeMaster Gate UC

Die OfficeMaster Gate UC Generation, wie sie seit September 2011 ausgeliefert wird, verfügt über ein PCIe Board mit 4 Primärmultiplexanschlüssen.



Diese Anschlüsse können per Lizenz je nach Bedarf aktiviert werden. Auf dem Rechner läuft das Betriebssystem des OfficeMaster Gate, dadurch steht die volle Rechenkapazität der eingesetzten Hardware zur Verfügung.

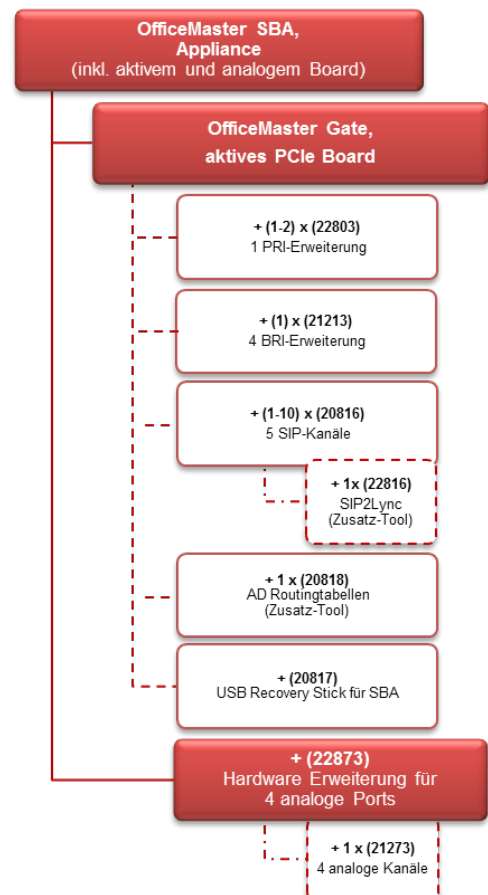
Erstellen Sie Ihre eigene Appliance!

Wird die Karte einzeln erworben, so wird ein für Ihre Serverhardware angepasstes Image des Gateway Betriebssystems benötigt. Stand Februar 2012 gibt es für folgende Server ein bootfähiges System:

HP DL 120, HP DL 360, HP DL 380

Sollten Sie andere Server einsetzen wollen, kontaktieren Sie bitte das Vertriebsteam der Ferrari electronic AG.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick, woraus sich OfficeMaster Gate UC zusammensetzt. Es ist immer ein passives PCIe Board enthalten, zu dem optional eine weitere Hardware (das Board mit den Analog-Anschlüssen) und die entsprechend benötigten Lizenzen für Leitungen geordert werden müssen.



Aktives PCIe Board und OfficeMaster SBA

OfficeMaster SBA setzt als Basis auf ein aktives PCIe Board (Master Gateway Board) mit eigenem Betriebssystem und eigener CPU, das in einem Server mit Windows Server 2008 R2 eingebaut ist und die komplette Gateway-Technologie beinhaltet.



OfficeMaster SBA kann entweder als Survivable Branch Appliance für Microsoft Lync Server 2010 oder als Hybrid Gateway für Microsoft Office Communications Server 2007 R2 eingesetzt werden. Die entsprechenden Serverrollen können auf die komplette Rechenkapazität des physikalischen Servers zugreifen. Das Gateway arbeitet vollständig auf seinem eigenen System und benutzt dabei die Spannungsversorgung des PCIe Slots, an dem es sich als ein Netzwerk-Interface registriert. So kann das Gateway über das Netzwerk entsprechend gefunden und konfiguriert werden.

Aufbau einer eigene Appliance!

Wird das Master Gateway Board separat als aktive Karte erworben, kann mit einem eigenen Server bspw. in einem Server mit der Lync-Installation eine komplette Telefonielösung aufgebaut werden.

Das Board mit den analogen Anschlüssen ist aber nicht enthalten, sondern muss genau wie die anderen Lizenzen entsprechend separat erworben werden. Stand Februar 2012 gibt es für folgende Server ein bootfähiges System (für SBA):

HP DL 120, HP DL 360, HP DL 380

Die folgende Grafik gibt einen Überblick, woraus sich OfficeMaster SBA zusammensetzt. Es ist immer ein Master Gateway Board und ein PCIe Board mit 4 Analoganschlüssen enthalten. Zur Ansteuerung der Schnittstellen werden zusätzlich die entsprechend Lizenzen für Leitungen benötigt.

